

Regel, 1287 Dezember 8. Unsere Überlieferung beruht auf dem 1374 September 19 ausgestellten Vidimus des Vidimus von 1355 November 6 dieses Schriftstücks. Es war bisher unbekannt. Ed.: Siehe unten Beilage Nr. 20 S. 188; zur Sache vgl. unten S. 85 mit Anm. 53.

21. fol. 103^{va}—107^{ra}: Quellen zur Beginenverfolgung unter dem Straßburger Bischof Lamprecht von Brunn, 1374; siehe unten Beilage Nr. 14—18 S. 171 ff. Ich gebe hier nur kurze Hinweise:

a) fol. 103^{va}—104^{ra}: Publikationsschreiben vom „Prozeß“ Bischof Lamprechts, 1374 August 19. Ed.: H. Haupt, in: ZKG 7 (1885) S. 562—564 und öfter; Beilage Nr. 14.

b) fol. 104^{ra}—105^{ra}: *Contradictio ordinum mendicantium super premissis*. Nicht ediert; Beilage Nr. 15.

c) fol. 105^{ra}—^{va}: *Declaracio processus*; Entwurf einer Klarstellung des bischöflichen „Prozesses“ von seiten der Mendikanten. Nicht ediert; Beilage Nr. 16.

d) fol. 105^{va}—106^{rb}: Interrogatorium gegen die Straßburger Beginen von 1374. Nicht ediert; Beilage Nr. 17.

e) fol. 106^{rb}—107^{ra}: Rundschreiben an den Straßburger Weltklerus, in welcher Form der „Prozeß“ gegen die Beginen von den Kanzeln herab zu verkünden sei. Nicht ediert; Beilage Nr. 18.

22. fol. 107^{ra}—111^{rb}: Quellen zur Beginen- und Begardenverfolgung unter dem Straßburger Bischof Johann I. von Zürich, 1317—1319; vgl. unten Beilage Nr. 1—9 S. 127 ff.

a) fol. 107^{ra}—108^{rb}: Publikationsschreiben vom „Prozeß“ Bischof Johanns von Straßburg, 1317 August 13. Ed.: Mosheim, *De Beghardis* S. 255—261; danach UB Straßburg 2, 309—313 Nr. 358; unten Beilage Nr. 1.

b) fol. 108^{rb}—^{va}: *Tenor concilii Moguntini contra Beghardos et Beginas brot durch got*, im Anhang an das vorhergehende „Prozeß“-Schreiben. Ed.: Mosheim, *De Beghardis* S. 203 f.; vgl. Mansi 25, 325 f.; unten Beilage Nr. 1.

c) fol. 108^{va}—^{vb}: Brief Bischof Johanns I. von Straßburg an seinen Wormser Amtskollegen, in dem er diesen über seine Schritte zur Verfolgung der Begarden und Beginen unterrichtet und um Amtshilfe bittet. Ed.: Mosheim, *De Beghardis* S. 268 f.; unten Beilage Nr. 2.

d) fol. 108^{vb}—109^{ra}: Bischof Johann I. von Straßburg trifft Maßnahmen zur finanziellen Sicherung seiner Hospitalstiftung in Molsheim, 1318, wohl kurz nach November 4 (= Datum der Stiftungsurkunde, ed. Mone, in: ZGORh 5 [1854] S. 313 f.; vgl. Barth [wie Anm. 1] Sp. 853 f.). Nicht ediert.

e) fol. 109^{ra}—^{rb}: Bischof Johann I. von Straßburg verbietet den Benediktinerinnen von Eschau das Tragen ärgerniserregender Kleidungsstücke, sog. *kurczekursate*, 1318 Juni 27. Nicht ediert.

f) fol. 109^{rb}—109^{va}: Bischof Johann I. von Straßburg sieht sich gezwungen, den *status Beginarum indifferenter* zu verbieten, 1319 Januar 18. Ed.: H. Haupt, in: ZKG 7, 560 f.; UB Straßburg 2, 331—333 Nr. 376 (nach Originalausfertigung); unten Beilage Nr. 5.

g) fol. 109^{vb}—110^{ra}: Bischof Johann I. von Straßburg spricht die Mendikanten (Franziskaner und Dominikaner) unter der Bedingung, sich nicht mehr um die Beginen zu kümmern, von dem Vorwurf frei, den *status Beginagii* zu unterstützen und damit ipso facto exkommuniziert zu sein, 1319 Januar 18. Nicht ediert; unten Beilage Nr. 6.

h) fol. 110^{ra}—^{rb}: Bischof Johann I. von Straßburg erläßt Ausführungsbestimmungen zu seinem Beginen-Verbot vom 18. Januar des gleichen Jahres, 1319 Februar 17. Ed.: H. Haupt, in: ZKG 7, 561 f.; danach UB Straßburg 2, 333 f. Nr. 377; unten Beilage Nr. 7.